Verein der Freunde zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e. V.

NEPAL
Aktionsgemeinschaft
„Hilfe für Kinder Nepals"

Wolfgang Kämpf
Kirchplatz 6
83329 Waging
Tel.: +49(0)8681/1818
Fax: +49(0)8681/1878
wolf.kaempf@t-online.de
buddha0815@web.de
www.kinderhilfe-mude-nepal.akm-m.de

Reisebericht
zu meiner Reise nach Nepal im April 2007

Wie in meinem Novemberbericht bereits mitgeteilt, hatte unser Verein sein Zehnjähriges. Über unser Tun auf dem" Dach der Welt" hatte ich Ihnen ebenfalls berichtet.
Heute kann ich ihnen von einem weiteren Schritt in Sachen Kinderhilfe berichten. Wir haben ein ***Grundstück zum Bau eines Heimes für Straßenkinder*** *in einem Vorort von Kathmandu, in Gagalphedi gekauft. Der Kaufpreis beträgt NRs. 1.003.125,00 dies entspricht ca. 12.000,00 Euro (das Grundstück ist über 2200 qm groß). Dazu kommen die Erschließungskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Zufahrt und den Bau einer Umzäunung) nochmals in gleicher Höhe.*
Eine Schule, eine Krankenhaus und Busverbindung sind in erreichbarer Nähe. Bis zum Jahr 2011 wird voraussichtlich auch die äußere neue „Ring Roud" fertig gestellt sein und damit eine schnelle Busverbindung ins Zentrum von Kathmandu vorhanden sein.
Heute möchte ich Ihnen ein wenig über das Königreich Nepal berichten. Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Hat ca 23 Millionen Einwohner. Wasserkraft und Tourismus sind die einzigen Einnahmequellen.
Seit November herrscht Frieden zwischen dem Königshaus und den Maoisten, welche jetzt mitregieren. Im Juni des Jahres soll es Neuwahlen geben (werden bestimmt verschoben). Sollte die Partei der Maoisten eine Mehrheit erhalten, wird wohl dies das Ende der Monarchie sein.
Kathmandu liegt auf einer Höhe von ungefähr 1300 Meter über dem Meer, dem Kathmandu Hochtal. Nepal hat eine Ausdehnung in einer Länge von 1000 Km in West-Ost Richtung und 300 Km von Nord-Süd .
80 % der Bevölkerung sind Hindus, 10% Buddhisten , die restlichen 10% der Bevölkerung teilen die anderen Religionen unter sich auf. Eine Missionierung ist per Gesetz verboten und wird mit hohen Strafen belegt. Eine große Zahl der Bevölkerung sind Analphabeten, man spricht von mehr als 75 % der Bevölkerung.
So, jetzt zu unserer Reise. Begleitet wurde ich von Frau Lisa Kunz-Löwenthal, der Witwe von unserem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Günter Kunz, und von meinem langjährigen Freund Johannes Born. Die Reise verlief wieder sehr harmonisch. Mit der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Kathmandu und im Kathmanduhochtal, sowie öfters Besuche in unserem „Günter J.H. Kunz" Kinderheim, bei unseren Kindern, verging die Zeit viel zu schnell. Wir feierten mit den Kindern und Familie Udas das nepalesische Neujahrsfest. Nepal hat eine andere Zeitrechnung als wir. Am. 14, April ist Neujahr und man schreibt das Jahr 2064.
Im Heim ist alles bestens und die Kinder fühlen sich sehr wohl und machen auch einen gesunden und wohlgenährten Eindruck. Sie sind glücklich und zufrieden und die Großfamilie wächst immer mehr zu einer Gemeinschaft zusammen.
Die beiden neu aufgenommenen Kinder haben sich eingewöhnt und werden von den anderen Kindern auch voll akzeptiert. Ein Dankeschön an Familie Udas. Frau Sangita Udas hat einen Kurs über Management von Kinderheimen erfolgreich abgeschlossen. Auch unser Medizinstudent hat sein Semester im März mit 79 % Punkten bestanden und ist nun im

Praktikums-Semester in einem Krankenhaus in Kathmandu sowie 2 Tage in der Woche wieder an der Universität zur theoretischen Weiterbildung.
Noch eine erfreuliche Sache. ***Die Firma MAROHL, Markisen und Wintergartenbau*** *aus Waging am See, Gewerbegebiet am Höllenbach, hatte am Wochenende 28./29.4.2007 in Waging eine Industriegebiets-Leistungsschau organisiert und es wurde Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös aus dieser Aktion kommt zu 50 % unseren Kindern und dem Kauf des neuen Grundstücks zu Gute. Die anderen 50 % gehen an eine Hilfsorganisation in Waging. Die Firma Marohl hat aus diesen Einnahmen einen Betrag von € 500,00 auf unser Konto einbezahlt. Recht herzlichen Dank sagen wir für diese Hilfe.*
Vielleicht ergibt sich bei Ihnen auch eine solche Gelegenheit. Die Kinder werden es Ihnen Danken.
Im Herbst, November 2007 werde ich in Begleitung von unserem Mitglied Frau Rotraud Vusten aus Canada für fast 3 Wochen zu den Kindern fliegen. Ich freue mich schon heute auf ein Wiedersehen. Sollte noch jemand Lust auf eine Reise zum Himalaya haben. Einfach anrufen, ich würde mich über weitere Begleitung freuen.

Haben Sie sonst noch irgend welche Fragen? Anruf genügt. Am besten bin ich morgens gegen 10.00 Uhr zu erreichen.

Nach dem Kauf des Grundstückes möchte ich wieder um Ihre finanzielle Hilfe bitten. Das Grundstück und auch die Erschließungskosten sind noch nicht bezahlt. Um es etwas einfacher zu machen, liegt ein Überweisungsträger der Bank bei (neue Kontonummer und BLZ wegen Fusionierung).
Vielen Dank auch im Namen der Kinder und der gesamten Vorstandschaft

Ihr 1. Vorsitzender
Wolf Kämpf

PS: Diesem Schreiben liegt nochmals unser Vereinsprospekt mit Beitrittsformular bei. Vielleicht gibt es ja in Ihrem Familien- oder Freundeskreis eine Person, die sich für eine Mitgliedschaft interessiert, um unseren Verein zu unterstützen.